



## Was High Heels in einer Fensterausstellung zu suchen haben

Ein Fenster ist ein relativ unspektakulärer Gegenstand – und solange es sauber und in Ordnung ist, fällt es niemandem großartig auf. In Weiding aber gibt es eine Firma, die „ein wenig anders“ sein will als alle anderen und die den Fensterkauf schon vor dem ersten Verkaufsgespräch zu einem beeindruckenden Erlebnis macht.

### ■ Einst belächelt, heute bewundert

Innovation und Entwicklung sind Teil des täglichen Arbeitslebens.

Vor fast 50 Jahren wollte Jungunternehmer Georg Braun einen Rollladen an den Mann bringen und wurde vom Kunden eines Besseren belehrt: „Ich nehm’ doch keinen Rollladenkasten, der ist doch eiskalt!“ Kurzerhand begann er, die Bedürfnisse seiner Kunden in einem neuen Kasten umzusetzen und überzeugte so mehr und mehr Menschen von seiner Idee. 1982 war die Erfindung spruchreif, und Georg Braun ließ sie sich sogleich patentieren: Der erste nennenswert wärmedämmte Rollladenkasten war auf dem Markt – und wurde vor allem wegen seines höheren Preises zunächst belächelt. Im Laufe der Zeit aber zeigte sich, dass sich die Investition auszahlte. Heute ist die Technik von damals Standard

– und die Firma Braun mit den vier Söhnen des Gründers, Christian, Thomas, Georg und Wolfgang, ist ihrer Zeit schon wieder weit voraus.

### Ideen muss man haben

Erfindungsgeist scheint in dieser Familie zu liegen: Innovation und Entwicklung sind Teil des täglichen Arbeitslebens. Wer die Braun Erlebniswelt (von der Fachpresse als „schönste Ausstellung Deutschlands“ betitelt) auf über 2 000 Quadratmetern betritt, staunt nicht schlecht: Hier reiht sich nicht ein Fenster an das andere, sondern hier laden perfekt eingerichtete Themenwelten mit Fenstern, Rollläden, Haustüren, Sonnen- und Insektenschutz sowie eine eigene Wintergartenwelt zum Wohlfühlen ein.

„Erst wenn man unsere Produkte in einem ein-

**Rolladen Braun OHG**

Im Gewerbepark 4-10  
93495 Weiding



**Telefon:** +49 (0)9977 / 9406 0  
**Fax:** +49 (0)9977 / 9406 800  
**Mail:** info@braun-online.com  
**Web:** www.braun-online.com



gerichteten Raum sieht, kann man sich wirklich vorstellen, wie das später aussieht“, erklärt Georg Braun junior. Weibliche Besucher sind beim Betreten der ersten Themenwelt „Modernes Wohnen“ meist begeistert von den perfekt arrangierten High Heels im Schuhregal neben dem Fenster. In der Themenwelt „Toskana Haus“ sorgt ein Weinregal samt Inhalt für ein weiteres liebevolles Detail, die 70er-Jahre-Variante trägt stilvoll Teppichboden.

## Gläserne Produktion

Wer zum Beratungsgespräch in die Erlebniswelt kommt, soll sich wohlfühlen – auch mit Kindern. Diese können sich in der integrierten Kinderwelt austoben, die so platziert ist, dass man sie vom Beratungstisch aus immer im Blick hat. Hat man sich dann für einen Kauf entschieden, kann man ganz exklusiv bei der Produktion der eigenen Fenster zuschauen. Schließlich produziert die Firma nur auf Bestellung. „Bei uns gibt es keine Standardmaße. Jedes Produkt ist eine Sonderanfertigung“, sagt Wolfgang Braun.

## Mitglied im Umweltpakt Bayern

Fenster heißen bei Braun nicht einfach Fenster, sondern Energiesparfenster. Und weil es beim Thema Umwelt nicht bei einer leeren Worthül-

se bleiben soll, engagiert sich die Firma außerdem gewöhnlich stark dafür und ist unter anderem Mitglied im Umweltpakt Bayern. „Beim Antragsformular galt es, auf fünf Seiten 40 Kriterien von etwa 240 zu erfüllen – wir hatten dies schon nach der ersten Seite geschafft“, lacht Georg Braun junior. Aus Umweltgründen wurde die Produktion aus einer dafür überdimensionierten Halle in eine andere verlegt, und die frei gewordene Fläche wurde kurzerhand zur Braun Arena gemacht. Dort finden heute regelmäßig Veranstaltungen verschiedenster Art für bis zu 700 Menschen statt – Sport, Kabarett, Musik oder firmeneigene Feste. So kommt es durchaus vor, dass ein Fensterkauf völlig unverhofft mit einem unterhaltsamen Abend in der Braun Arena seinen Anfang findet.



Hier wird der Fensterkauf zum Erlebnis.

„Viele Firmen verkaufen in Deutschland und produzieren in Tschechien. Wir machen es umgekehrt: Wir stellen unsere Produkte im Hochpreisland Deutschland her und exportieren sie auch nach Tschechien. Dass die Leute dort trotzdem kaufen, spricht für unsere Qualität.“

**Wolfgang und Georg Braun junior**  
*Geschäftsführer*

## Eckdaten

- » Branche: Fenster- und Rollladenbau
- » Geschäftsführer: Christian Braun, Thomas Braun, Georg Braun, Wolfgang Braun
- » Mitarbeiter: 95
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Weiding / Oberpfalz, Bayern
- » Unternehmensgründung: 1962
- » Kompetenzen: Fenster, Rollläden, Wintergärten, Haustüren, Sonnen- und Insektenschutz